



Schwäbisch Gmünd, 17.03.2021
Gemeinderatsdrucksache Nr. 030/2021

Vorlage an

Gemeinderat

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

Spenden-Aktion für den klimagerechten Waldumbau

Anlagen:

Flyer

Beschlussantrag:

Die Annahme der Spenden für den klimagerechten Waldumbau wird generell genehmigt.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Wälder leisten gerade vor dem Hintergrund Klimawandel wichtige Funktionen: Schutz-, Nutz- Erholungs- und CO₂-Speicher-Funktion.

Vor dem Hintergrund der Klimaveränderungen müssen die Wälder derart angepasst werden, dass sie auch weiterhin diese Funktionen erfüllen können.

Dieser Waldumbau wird erhebliche Kräfte und Mittel in Anspruch nehmen.

Im Jahr 2019 kam auch der Stadtwald Schwäbisch Gmünd über eine Kooperation der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald in den Genuss einer Spende der Sparda-Bank für die Wiederaufforstung geschädigter Waldbestände.

Aus den Erfahrungen dieses Projekts wurde angeregt, eine Spenden-Aktion für bürgerschaftliches Engagement für den Stadtwald auch direkt in Schwäbisch Gmünd zu initiieren. Es sollte eine Möglichkeit geschaffen werden, dass sowohl Privatpersonen als auch Firmen den klimagerechten Waldumbau durch Spenden unterstützen können.



Ausgehend hiervon hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 18.11.2020 (GR-DS 217/2020) der Vorbereitung einer entsprechenden Spenden-Aktion zugestimmt.

Zur weiteren Begründung wird auf diese Vorlage verwiesen.

Details zur geplanten Spenden-Aktion:

Die Spenden-Aktion für den klimagerechten Waldumbau bezieht sich konkret auf ein für 10 Jahre durch die Forsteinrichtung geplantes Pflanz-Programm im Stadtwald. Des- sen Ziel ist es, durchschnittlich 10.000 Bäume im Jahr auf Flächen, die durch die Folgen des Klimawandels aufgelichtet sind, zu pflanzen. Der maßgebliche Anteil der Anpflan- zungen entfällt auf Eichen:

Waldumbauprogramm auf 10 Jahre:	Zielsetzung für Spendenaktion pro Jahr:
30 ha Anbau-/Pflanzfläche (ca. 3 % der Stadtwaldfläche), 20 ha davon mit Eiche	ca. 3 ha Anbau-/Pflanzfläche
ca. 100.000 Bäume	ca. 10.000 Bäume
ca. 0,5 Mio. € Gesamtkosten	ca. 50.000 € durchschnittlich anvisiertes Spenden- volumen

Je nach Erfolg der Aktion ist es möglich, die jährlichen Zielwerte anzupassen. Die grund- sätzliche Verpflichtung der Stadt, eine ordnungsgemäße Forstwirtschaft, mithin einen klimagerechten Waldbau, sicherzustellen, bleibt von der Spenden-Aktion unbenommen.

Für Schüler im Rahmen waldpädagogischer Angebote sowie für Unternehmen oder Ver- eine, die über eine Spende hinaus selbst aktiv werden wollen, werden von der Kreis- forstverwaltung Pflanzaktionen im Stadtwald organisiert.

Geplant sind:

- ca. 20 Termine pro Jahr für Gruppen (je ½ Tag)
- Gruppengröße 15 bis 35 Personen
- kostenfrei für Schüler/Jugendliche,
für Erwachsene (auf Spendenbasis)
- je eine Pflanzwoche im März und November
- Terminabfrage/Anmeldung auf der Homepage der Stadt

Begleitet wird die Spendenaktion durch einen entsprechenden Flyer. Dieser ist als Anla- ge beigefügt.

Abhängig von den Corona-Bestimmungen soll zeitnah eine gemeinsame Pflanzaktion des Gemeinderats den Auftakt für die Spenden-Aktion bilden.

Im Anschluss kann ggf. noch Ende April 2021 eine erste Pflanzwoche mit Bürgerbeteili- gung stattfinden.



Die Verantwortung für die Spenden-Aktion liegt bei der Stadt Schwäbisch Gmünd. Mit den Spenden wird je 5 € eine Baumpflanzung finanziert.

In § 78 Abs. 4 GemO wird die Einwerbung und Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen ausdrücklich als Möglichkeit der Einnahmebeschaffung zur Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden genannt. Gleichzeitig ist festgelegt, dass über die Annahme der Zuwendungen der Gemeinderat zu entscheiden hat.

Ziel ist, den Spendern zeitnah nach Verzeichnung des Spendeneingangs eine Spendenbescheinigung zuzusenden.

Um dies zu ermöglichen, bittet die Verwaltung den Gemeinderat alle Spenden, die für dieses Projekt eingehen, vorab zu genehmigen (analog dem bekannten Verfahren „Glücklichtweg“). Eine Auflistung der einzelnen Spender wird dem Gremium jeweils nachgereicht.